



Was sie nach, machte denn eine beträchtliche Erbschaft. Was für eine Erbschaft... Die Besetzung der Stellen zu erfüllen. In Dresden wird sich ein Komitee bilden...

— Klingenthal, 12. Decr. Eine große Nothzeit ist auf der Höhe, einer von dem Befehl in ungenügender Weise... — Zwida u. Eine Bergarbeiterfamilie Weber in Marienthal...

— Altenburg, Dem Lehrer E. Gang in Tripplis ist hier von der Redaction der „Deutschen Ostasienzeitung“ in Frankfurt a. O. ausgedehnter Preis von 500 Mk. für eine Arbeit... — Gera, 12. Decr. In der gemüthlichen Fabrik Heinrichs...

Uns Rath und Fern.

— Ein in unserer Väter Reich ist Sonntag Nachmittag wieder gegen das kaiserliche Palais in Berlin angefaßt worden. Um 1/4 Uhr war der Kaiser, dem Publikum freudig begrüßt...

Chemnitzer Stadt-Anzeiger.

Chemnitz, den 14. December.

— Die Handels- und Gewerbetreuer nachst Folgenden bekannt: Vom Kaiserlich-Ottomanischen Generalconsulat in Leipzig gelangte folgende Mittheilung an die hiesige Handels- und Gewerbetreuer... — Auf das Symphonieconcert, das morgen, Mittwoch Abend im Elym durch die Militärcapelle unter Leitung des Herrn Musikdirector Pohle ausgeführt werden wird...

— Im Stadttheater wird morgen, Mittwoch, „Die Kommandanten“ mit Frau Schindler-Henzer — Frau Bernsch, am Donnerstag „Der Trompeter von Säckingen“ zur Aufführung gelangen. — Aus dem Kirchenvorstande der Schloßkirche...

— Wohlthätigkeit. Gelegenheit eines vor einigen Tagen im Garkoch zu „Stadt Flanzen“ veranstalteten Abendessens... — Herr Fabrikbesitzer Glanz, der um Ehemalig sich bekanntlich durch mehrere große Schenkungen...

— Raturheilku. Herr Dr. med. Bohmann, bekanntlich der leitende Arzt der Himmelsmann'schen Naturheilanstalt hierorts, erzählt in seinem ersten Buche über das ihm unterstehende Institut... — Der Broderverkauf in Chemnitz. Im Jahre 1878 ist an die Stelle der früheren Vorschriften...

Wieder die... so wird es... das weiß... fahren vor... kann, das... und bestim... fahrgang... sich, weil... schiedens... weil der... oder jense... nicht ober... das verto... oder klein... Gute die... Dipl... Gedenk... in ein... gar Feler... hieße für... freitig u... die lithe... Bru... Che... Ruten... Au... Begr... verlanf... dorraß... darunter... Gerren... jaden, d... Barde... Damen... henden... Contr... grüher... Zentent... Kop... Genden... Hlär... F. A... Brül... Einzige... Wicht... die wel... haben e... F. 22... Chemn... Grü... me... Böttle... von 1... S. S... Chemn... in der... Augu... 20... für... vollstän... in Pol... wano... hülfig... Br...

Wider die größten Pfennigknecht, die größten Dreierbrüder hat, so wird es auch sehr bald erfahren, wer für einen bestimmten Preis das weiße Brod liefert. Es erscheint jedoch unzulässig, dieses Verfahren vorzuschreiben, da es namentlich einem Bäcker verboten werden kann, das Brod beim Verkaufe vorzutreiben und nach Gewicht zu verkaufen und ebensowenig einem Käufer, das Vorwiegen zu verlangen und nach Gewicht zu bezahlen. Ein bestimmtes Gewicht für Brod und bestimmte Grenzen für den dem Alter der Brode entsprechenden Rückgang dieses Gewichtes vorzuschreiben, war und ist deshalb unzulässig, weil dieses Gewicht und dessen Rückgang abhängt von der Beschaffenheit einer ganzen Reihe von Verhältnissen, von der Beschaffenheit der Jahreszeit und der Witterung, von der Beschaffenheit der Aufbewahrungsorte der Brode, ob diese Räume nach dieser oder jener Himmelsgegend liegen, wärmer oder kälter sind, ob sie feucht oder trocken, dem Luftzuge ausgesetzt sind oder nicht, davon, ob das verwendete Mehl schwächer oder weicher ist, ob die Brode größer oder kleiner sind, eine größere oder kleinere Oberfläche haben, ob sie

schon angebunden sind oder nicht und davon, welche dieser verschiedenen Verhältnisse zusammenwirken. Das allein Richtige ist, den Verkauf des Brodes wie den anderer Waaren und aller anderen Waaren zu behandeln, also alle polizeilich beschleunigten Bestimmungen über das Gewicht und den Preis des Brodes aufzuheben. Nicht die Polizei nicht mehr herein, und weiß das Publikum, daß es ihm allein überlassen ist, sich selbst zu schützen, dann wird es sich ebenso zu schützen wissen, wie beim Kaufe anderer Waaren. Wer aber überhaupt nicht kontrollieren will und gleichgültig ist gegen das Gewicht, dem zu schützen hat auch die Polizei keine Verpflichtung. — Die Stadtbücherei ist ein vielbeschäftigter Theil unserer Stadtwaltung. So waren neben der Katalogung von Heftbüchern für Kapital-, Miet- und Pachtzinsen, sowie der Personalsachenbezüge der Beamten, der Besorgung des Rathens hierüber und über die von der Stadtwaltung, dem Wasserleitungs-Bureau u. s. w. zur Einziehung abgegebenen Rechnungen an belästigt 6000 Stück, der Aufstellung des Catalogs über die von den Lehrern zu

den Lehrer- und Lehrerkollegen- und Waisenpensionisten alljährlich zu entrichtenden Beiträge, legelichen des Verzeichnisses der bei der Lebensversicherungsgesellschaft „Teutonia“ in Leipzig versicherten Lehrer und der von letzteren zu entrichtenden anteiligen Beiträge, der Berechnung des Ertrages für: Höher aus den sächsischen Waisenrenten bei den öffentlichen Beiträgen, der Controlle der im Rathes-Depotium hinterlegten Beitragspapiere, der Aufstellung von Rechnungen und Contoauszügen im Jahre 1885 von dem Buchhalter Unterlagen zu den Haushaltsplänen des. die letzteren selbst im Entwurfe aufzustellen und die in Druck gelegten Rechnungsbücher der Stadt Chemnitz und der Schulthe zu Chemnitz zu fertigen, sowie die Besondereverzeichnisse fortzuführen, wie nicht minder die alljährlich an die königliche Kreisbauverwaltung einzurichtende Besichtigungs- und Vermögensüberprüfungen der Stadt zu entwerfen.

Für den redactionellen Theil verantwortlich: Franz Göbe in Chemnitz. Für nicht erbetene Zusendungen ist die Verlags-Expedition nicht verantwortlich.

# Bitte zu lesen!



Auf die Belanntmachung der „vereinigten Uhrmacher und Goldarbeiter“ über das Urtheil des Schöffengerichts zu Chemnitz vom 8. December ist Bezug genommen, worin festgestellt worden, mithin selbiges noch nicht rechtskräftig. Alle Veröffentlichungen in Zeitungen, sowie Aufstellung von Plakaten an Straßenenden und Plakatsäulen werden strafrechtlich verfolgt. Dem verehrten Lesern zur Kenntniß, daß meine Kalligraphie-Uhrmacher und Goldarbeiter, einem Glasergeschäfte eine größere Summe Geld schenken, um Material herbeizuschaffen und als Geschenke zu verschenken. Das nämliche Kalligraphie-Uhrmacher, wird aus der nachfolgenden Beschreibung vor dem königlichen Landgerichte durch mehrere Zeugen, welche zugegen waren, erwiesen werden. Gleichgültig bitte ich Jeden, meine Waaren zu prüfen, und erstatte gern auch Rückschlüsse, die Waaren sich anzusehen. Daß die ganze Sache aus dem Urtheile hervorgeht, ist, wird Jedem einleuchtend, und ich werde in Zukunft die Fabrikpreise sämtlicher Uhren und Goldwaaren veröffentlichen. Heute nur folgende: Patentuhrwerk I. Qual., Einlauf 5 Pf., Verkauf 20 Pf., Uhrschlüssel 2 1/2 Pf., Verkauf 5 Pf., Uhrfeder 1. Qual. 20 Pf., Verkauf 1 M., neußilb. Cylinderuhren I. Qual., mit Beschlag 35 Pf., Verkauf 1 M. 50 Pf., Jedem, dem daran gelegen ist, ob die Angaben auf Wahrheit beruhen, lege ich auf Wunsch die Rechnungen meiner Fabrikanten vor. Die Preise meiner Concurrenzen weiß Jeder. Hoffe hierdurch dem Leser klar gelegt zu haben, wie reich und billig meine Preise gestellt sind und meine Annoncen der Wahrheit entsprechen, daß ich die Waaren billiger als die meisten Concurrenzen verkaufe und nur durch großen Umsatz mir dies möglich ist, auch in Zukunft diese billigen Preise dem mich beschredenden Publikum zu stellen. Daß alles Gute die meisten Feinde hat, habe ich schon öfters erfahren müssen, doch ich werde mich in meinen rechten Grundrissen nicht beirren lassen.

Wenn dich die Lästerei nicht, laß' dir's zur Lehre sagen: Die schlechtesten Früchte sind es nicht, an denen Wespen nagen.

Chemnitz, den 13. December 1886.

**H. M. Papsch, Uhrmacher und Goldwaarenhandlung,**  
innere Johannisstrasse 7, gegenüber den Reudnitzer Bierhallen.

Diplome u. Ränder, Gedenk- u. Ehrenmitgliedstafeln in elypt. Handdruck angefertigt, zur Feier von Hochzeiten Jubiläen, sowie für Vereine u. Corporationen fertigt u. hält in Vorkauf vorräthig die lithographische Anstalt v. Bruno Weidig, Chemnitz, Markt 16. Kasten-Collection geg. 70 Pf. franco.

## Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Aufgabe verkaufe ich sämtl. Waaren vorräthig unter dem Preis, darunter einen großen Vorrath Herren- u. Damenkleider, Strümpfe, Hosen, Unterhosen, Strümpfe, Barockhemden für Herren, Damen und Kinder, Oberhemden, Kragen, Vorhemden, Ostentträger und Schilde in größter Auswahl, für Damen: Taillenchürchen, Kopfschleier u. Kopf-Schleier, Kinderkleider, Gendebarchent, Bettzeuge, Filzröcke u. s. w.

**F. A. Löwe,**  
Brühl 5. Brühl 5.

Einziges Heilmittel gegen Gicht u. Rheumatismus hat die weiblichen Lairy'schen

**Waldwoll-**  
Unterkleider,  
-Socken, -Loh-,  
-Brustbinden,  
-Watte, -Oel,  
-Extract etc.  
offen läßt es

haben bei  
F. W. Graichen's Wp.  
Chemnitz, Chemnitzstraße 6

## Größte Auswahl neuer böhmischer Bettfedern und Daunend.

empfehlen  
von 1 M. an bis zu den feinsten Daunend 6 50  
**S. Singer aus Prag,**  
Chemnitz, Nicolaigraben No. 1,  
an der Brücke.

## Gardinen

in den neuesten Mustern  
empfehlen billig  
Augusto verw. Fahnert,  
Webergasse 19. II

Für nur 300 M. liefert ich  
vollständiges Bad-Zubehör.  
**H. Fix, Schellenberg.**

**Clichés**  
in Holz und Zink, sowie Galvano-  
stempel fertigt sauber und zu  
billigsten Preisen  
**Bruno Weidig, Markt 16.**

# Die Original Singer Nähmaschinen.

Unvergleichlich in der Construction, unübertroffen an Leistungsfähigkeit, unerreicht an Dauer. Den höchsten Grad der Vollendung bezieht die neue  
**Hocharmige Improved-Nähmaschine.**  
Auf der „Internationalen Ausstellung zu Edinburgh“ im October d. J. erhielten von allen aufgestellten Nähmaschinen nur allein die Original Singer den höchsten Preis:  
**Die Goldmedaille.**  
**G. Neidlinger, Chemnitz,**  
innere Klosterstraße 22.

# Die Weihnachts-Ausstellungen

in meinen Detailgeschäften  
**Annabergerstraße 16, Langestraße 69,**  
gegenüber der Nicolaibrücke und Reudnitzermarkt 14,  
Eck der Carolinenstraße.  
empfehle ich einer geehrten Beachtung, und erlaube mir, auf die sehr reichhaltige Auswahl und billigsten Fabrikpreise aufmerksam zu machen.  
**C. F. Lampert,**  
Zuckerwaaren-, Schokoladenwaaren-  
und Bonigkuchensfabrik.

## Fritz Thoma, Zinggiesser,

Chemnitz, Chemnitzstraße 5,  
empfehle ich meine selbst geleiteten Nisttrapparien u. Spritzen, Wärmflaschen, Gemäße u. Faszibühne, sowie beschlagene Bierseidel aller Art in bester Waare und zu billigen Preisen. Reparaturen werden in kürzester Zeit ausgeführt.  
Als praktische Weihnachtsgeschenke  
empfehle ich große Auswahl in:  
**Näh- und Handarbeitskästen,**  
**Mäschekästen,** stets neueste Muster, **Handschuhe, Socken und Strümpfe,** wie auch **Längen mit passendem Garn dazu,**  
**Corsets,**  
auch gestrickte Gesundheitscorsets für Damen und Kinder  
die Posamentenhandlung  
**Otto Faehser, Holzmarkt 13.**

## Defenu. Herde, Küchenausgüßer.

empfehle  
**Theodor Helmitz,**  
neue Drednerstr. 10.

## Schlachthofe

Im hiesigen  
Schlachthofe  
soll heute Vormittag von  
9 Uhr ab das  
minderwerthige Fleisch  
von einem persöhnlichen  
Bulle und einem häufigen  
Schweine öffentlich verkauft  
werden.  
Eine auswärtige  
Brauerei sucht für den  
Verkauf ihrer  
**obergähr. Hefe**  
in Chemnitz eine ge-  
eignete Persönlichkeit und  
erbitet Offerten unter  
**L. E. 116** in die  
Expedition dieses Blattes.

## Feingold, Silber, Metall, Bronzefarben etc.

„Weihnachtsgold u. Silber“ für Wiederverkäufer  
empfehle  
**Theodor Helmitz,**  
neue Drednerstr. 10.

## Consum- und Hilfsverein, e. G.

empfehle einem geehrten Publikum zum bevorstehenden Weihnachtsfeste  
**II. Tafel-, Misch- und Margarin-Butter,**  
**II. Mandeln, Rosinen, Corinthen, Citronat,**  
**II. Sorten Kaffee von M. 1,20 bis M. 1,80,**  
**II. Würfelzucker, Raffinade u. gem. Zucker**  
zu billigen und festen Preisen.  
Verkaufsläden: Plan 6, Zimmerstraße 8,  
mit Gankstraße 6, Zwicker-  
straße 115, Logenstraße 25, Brühl 50, Bergstraße 48.

Ein junger, stromamer  
Mann mit guter Handschrift  
sucht für die hiesigen Verhältnisse  
einen Redaktionsstellen in hiesigen  
Zeitschriften.  
Off. Offerten bitte unter  
L. E. 560 in der Exped.  
b. Bl. niederzulegen.

**Zochpauerstraße 97**  
ist per 1. April ein exöbles  
krembl. Parterre zu vermieten.  
3 Stuben, Borzall, Küche; 450 M.  
(Borgarten Sonnenlicht.)

## Wohnungen

Ein größere und einige kleinere  
Wohnungen  
p. Hof. ob p. 1. Januar zu verm.  
**F. B. Beyreuther.**

In meinem Hause **Zwickauer-  
straße Nr. 94** ist die zweite u.  
dritte halbe Etage zu ver-  
mieten und sofort oder später  
zu beziehen. **F. E. Kaiser.**

**Zwickauerstraße Nr. 94**  
ist ein Logis, bestehend in Stube,  
Schlafstube und Küche, per 1. Ja-  
nuar zu vermieten.

Stube, Schlafstube, Küche  
und Vorraum ist vom 1. April ab  
zu vermieten **Kömerstraße 2**

Die 2. gr. **Goldstraße Eck d.  
Witken- u. Logenstr. 33** ist  
miethr. Näh. dabei 3 St. v.

Ein **Gewerbeschüler** sucht  
sofort od. später gutes Logis mit  
Koch. Off. mit Preisang. sub unter  
K.A. 123 zu richten an die Exp. d. Bl.

2 St. gute Schlafst. etc.  
Georgstr. 12, 1 Et. v.

Möblirte Stube per 1. Januar  
zu vermieten **Beilgasse 6, II.**

Einlogis möbl. II. Etage an Herrn  
zu verm. **Kne 11, Hülber 2 Et. I.**

2 St. möbl. Stube frei f.  
S. a. D. **Schopenhauerstr. Nr. 11, 2 I.**

Ein möbl. Wohn. u. Schlaf. an 2  
od. 3 pers. S. v. verm. **Brühl 40, I. v.**

2 Herren oder Mädchen I. Logis  
erhalten **Hermannstr. 16, III. z.**

Ein anst. Möbl. Mädchen erhält  
Logis **Raboldstraße 7, III. z. 2 Thore**

2 Herren können Kost u. Logis  
erhalten **Eisenstr. 2, 1 Et. v.**

2 St. R. u. Koch. **Wetzelmarkt 9, II.**

2 St. L. u. S. u. S. **Bergstraße 55, I.**

12 Fenster, Stube I., verm. **Hülberstr. 4.**

Ein reiner **Oldenburger**  
Zuchtschule, unter zweien  
Auswahl, zu verkaufen.  
**Erbsenweg Nr. 23.**

**Peters Bad.**  
Warme Bäder von früh  
7 bis Abends 9 Uhr.

# Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Chemnitz und Umgegend hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich die Restaurationslocalitäten der

## Neustadt-Magdeburger Actien-Bier-Brauerei

(vormals Wernicke)  
im Hause Poststrasse 33,

vls-à-vls der Reichsbank, in der Nähe der Post, des Rathhauses, Mosella-Saales etc.

zur Bewirthschaftung übernommen habe und am 18. December a. c. das Restaurant unter meinem Namen eröffnen werde.

Die Localitäten sind höchst elegant und geschmackvoll allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Meinerseits versichere ich, auf's Eifrigste bestrebt zu sein, die mich beehrenden Gäste auf's Beste zu bewirthen. Zum Ausschank direct vom Faß bringe ich das allgemein nur als vorzüglich anerkannte

### Bayrisch Export- und Versandt-Bier,

à Glas 20 Pf. und 15 Pf.

Außerdem empfehle zu jeder Tageszeit eine reichhaltige gewählte Speisekarte bei nur mäßigen Preisen, streng reeller, gewissenhafter und freundlicher Bedienung.

Einem zahlreichen Besuch entgegengehend zeichne

hochachtungsvoll

**Gustav Seifert.**

**ELYSIUM.**  
Heute Mittwoch, den 15. December:  
**grosses Extra-Symphonie-Concert**  
von der Militär-Capelle,  
unter gütiger Mitwirkung des Herrn Violinvirtuosen und Professor  
am königl. Conservatorium zu Leipzig  
**Adolph Brodski.**  
Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.

**Programm.**  
1. Im Walde. Symphonie v. Joachim Raff.  
I. Am Tage. Eindrücke und Empfindungen.  
II. In der Dämmerung. a. „Träumerei“, b. „Tanz der Dryaden“.  
III. Nachts. Stilles Weben der Nacht im Walde. Einzug und Auszug der wilden Jagd mit Frau Holle und Wotan. Anbruch des Tages.  
2. I. Concert für Violine (G-moll) von M. Bruch.  
Herr Professor Brodski.  
3. Ouvertüre zu Shakespeare's „Richard III.“ v. R. Volkmann.  
4. a. Adagio aus dem 3. Concert v. Spohr.  
b. Präludium und Fuge (G-moll) v. J. S. Bach.  
Herr Professor Brodski.  
5. Grand Etude (C-dur) v. A. Rubinstein.  
Instrumentirt v. Müller-Berghaus.  
Billets à 1 Mark sind in den Musikalienhandlungen der Herren C. A. Klemm und Plöner & Wagner zu haben.  
Entree an der Kasse M. 1,50.

**Weimarsche Ausstellungs-Lotterie-Liste**  
ist einzusehen  
Herzog's Restaurant, Klosterquergasse 2.

von Zimmermann'sche  
**Naturheilkantat.**  
Sprechstunden des dirigirenden Arztes Dr. Lahmann  
täglich nur von 3-4 Uhr, außer Sonntags.  
Aufnahme von Curgästen zu jeder Tageszeit.

Hierdurch bringe mein reichhaltiges Lager von  
wollenen, baumwollenen Strickgarne,  
Strümpfen, Strümpflängen, sowie alle in  
das Fach einschlagende Artikel dem ge-  
schätzten Publikum in Erinnerung!  
!!!Wiederverkäufern hohen Rabatt!!!  
**F.W. Graichen's Ww.,**  
5 Chemnitzerstraße 5.

**Militär-Verein  
„Kameradschaft“**  
Dienstag Mittwoch 8 Uhr  
**Haupt-Versammlung**  
in Gilbert's Restaurant,  
Bismarckstraße 3. Zahlreich's Er-  
scheinen notwendig. D. W.

**Manusk.**  
Ein gebrauchtes  
**B-Flügelhorn**  
mit Cylinder-Beulchen wird zu  
kaufen gef. Oberlungwitz 132b.  
H. Böbel.

Briefmarken zu Sammlungen  
verkauft, kauft, tauscht G. Zehmeyer  
in Nürnberg. Continental-Platz  
ca. 200 Sorten pr. Wille 60 Pf.

Eine feine Pelz-Garnitur  
w. bill. vert. Ansb. G. 12, 5. 11.

Zu verkaufen ein schönes großes  
Wiegel. f. 6 R. Paulsstraße 7, III

Für die vielen Beweise der Theil-  
nahme bei der Beerdigung unserer  
ihrenen Entschlafenen sagen hier-  
durch ihren herzlichsten Dank  
die Familien  
Seifert und Helbig.

**Todesanzeige.**  
Nach längerem Leiden verschied  
unserer Sonntag Nacht in  
Oderan mein theurer Gatte,  
Herr  
**Eduard Blas,**  
in seinem besten Mannesjahre.  
Die Beerdigung erfolgt dem  
Wunsche des Verstorbenen gemäß  
in Oderan und wird aller Blant-  
schaft dankend abgelehnt.  
Chemnitz, den 13. Decbr. 1886.  
Die trauernde Wittwe  
**Rosalie Blas.**

Lieben Verwandten und  
Freunden die Trauermeldung,  
daß heute Sonntag früh  
1 Uhr mein theurer Gatte,  
unser lieber Vater, Groß-  
vater und Schwigerater, der  
Lichtseiner  
**Carl Friedrich  
Rudolph** sen.  
in seinem 77. Lebensjahre  
sanft und ruhig an Alters-  
schwäche verschied ist.  
Die Beerdigung des Heim-  
gegangenen findet Mittwoch  
Borm. 11 Uhr von der Halle  
des Friedhofs aus statt.  
Um stille Theilnahme bittet  
Auguste v. m. Rudolph  
nebst den übrigen  
**Dieterichsen.**  
Chemnitz, d. 12. Decbr. 1886.

**Bayrische Krone**  
Heute Mittwoch  
**= Schweinschlachten =**  
nach Braunschweiger Art.  
Wellfleisch  
11 Uhr Vormittags und 6 Uhr Abends.  
Verkauf von Wellfleisch, Fleisch und Wurst auch ausser  
dem Hause.  
Achtungsvoll Th. Werthmann.

**Emil Kollsch,**  
an der Nicolalbrücke,  
hält sein  
**grosses Lager**  
aller Arten Leinener, baumwollener, halb- u. reinwollener  
**Manufactur-Waaren**  
en gros & en détail  
bestens empfohlen und bietet bei  
**Weihnachtseinkäufen**  
um geneigte Berücksichtigung.  
**Grosse Auswahl**  
Waaren in jeder Preislage vorhanden.  
Preise billig aber fest. Bedienung streng reell.  
Versandt nach auswärts franco.

Gestern Abend nach 6 Uhr  
starb nach schwerem Leiden  
meine herzengute liebe Frau  
**Clara Hofmann,**  
geb. Heidler,  
im Alter von 35 1/2 Jahren.  
Die Beerdigung findet  
Donnerstag Vormittag 11 Uhr  
von der Halle des Friedhofs  
aus statt.  
Um stille Theilnahme bittet  
der schwergedrückte Gatte  
**Maxim. Hofmann**  
nebst Verwandten.

Heute früh 1/8 Uhr starb  
am Scharlachfieber unsere herzige  
**Rosa**  
im Alter von 6 1/2 Jahren, was  
schmerzzerfüllt hierdurch anzeigen  
**Gustav Spindler,**  
**Minna Spindler,**  
geb. Fröhlich.  
Chemnitz, 12. December 1886.  
Nach schweren Leiden verschied  
Sonntag Abend 7 Uhr unsere liebe  
**Elis.**  
Die Beerdigung erfolgt Mit-  
woch Nachmittags 1/3 Uhr.  
Dies wollen sie betrübt  
**G. Nibel und Fran.**

**Goldner Engel,** Zschopauer-  
strasse.  
Heute Mittwoch  
**Fortsetzung des Bodbeerfestes**  
in meinen festlich decorirten  
Localitäten.  
Gleichzeitig empfehle reichhaltige  
Speisekarte, Stamm nach Lustwahl  
in jeder Tageszeit. **Hochfeine**  
**Hochwürstchen, (Kottig**  
**gratis).**  
Für angenehme Unterhaltung ist gesorgt.  
Hochachtungsvoll  
**H. Proft.**

**Weihnachts-Verkauf**  
von **H. Lebkuchen** aus der Fabrik  
von **Gottlieb Bubnick in Palantitz.**  
Wie seit vielen Jahren empfing auch diesmal große Sendung  
von die. Sorten H. Lebkuchen aus gemaueter renommirter Fabrik  
und halte dieselben zu Fabrikpreisen à Paket 25, 50 und 100 Pf.,  
wie auch in einzelnen Tafeln bestens empfohlen.  
**Carl Krause, Bachgasse Nr. 6.**

Gestern, den 12. December, früh  
4 Uhr entschlief sanft nach längerer  
Krankheit meine gute Gattin, unsere  
liebe Mutter, Schwieger- und  
Großmutter,  
**Frau Johanne Christiane  
Dorothea Schmidt,**  
verw. geb. Giranck, geb. Herr-  
leben, in ihrem 74. Lebensjahre,  
was wir allen Verwandten und  
Freunden statt besonderer Meldung  
nur hierdurch tiefbetrübt anzeigen.  
Frankenberg, den 13. Decbr. 1886.  
Der trauernde Gatte  
**Karl Heinrich Schmidt**  
nebst Kindern, Schwieger- und  
Enkelkindern.

**Stadt-Theater.**  
Mittwoch (9. Abonn.-Vorl.)  
**Die Fourchambault.**  
Schauspiel in 5 Acten.  
Franz Bernabé — Franz Schindler-  
Houser.  
Donnerstag (10. Abonn.-Vorl.)  
**Der Trompeter von  
Säckingen.**  
Oper in 4 Acten von Kapler.

Für den Inhalt verantwortlich: Der Verleger. — Druck und Verlag von Alexander Wiede, Chemnitz. Einzige Beilage und „Sächsischer Anzeiger“.



Dampfmaschinen-Modelle, Laterna Magica u. s. W.

Bruno Appelt, Mechaniker u. Optiker, Friedrichstrasse 4.

Operngläser von 6 Mark an, eigenes Fabrikat, Reifzeuge.

Gustav Warneck,

Chocoladen-, Zuckerwaaren- und Honigkuchen-Fabrik,

Neumarkt 9, CHEMNITZ, Neumarkt 9, empfiehlt seine anerkannt guten Fabrikate einer geehrten Beachtung.

Größte Auswahl in Cacao, Chocoladen, Biscuits, Attrappen, Bonbonnières und diversen besonderen Recepten. Christbaum-Confecte. Nürnberger Lebkuchen. Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. Ich bitte genau auf meine Firma zu achten.

Gustav Schulze,

Poststrasse Nr. 53 (Ecke der Annabergerstrasse),

empfiehlt in großer Auswahl Trikot-Taillen und -Kleider, Taillen-Tücher und Shawls in Chenille, Seide und Wolle, Kopfbawls, alteutsche Hauben, Bulgarenhauben, gestricke und gefärbte Kleiderchen, Schubchen, Fäustlinge, Handschuhe, Schleier, Rüschen, Bänder, Schleifen, Corsets, Oberhemden, Kragen, Manschetten, Unterhosen, Unterröcke, Leibjacket, Strümpfe, Strumpfknägen etc. zu billigen Preisen.

Deutsche, amerikanische u. englische Gold-, Kronen- u. Jupiter-Perzen Parfümerie, Engel

in allen Größen und vorzüglicher Qualität. Ohne Concurrrenz.

Heinr. Wilh. Haupt, Parfümeur, neue Dresdnerstrasse 26.

Paul Moser's Hausordnung für 1887.

Paul Moser's Notizkalender.

Größe: 24x34 Centim. Preis: Zwei Mark.

- 1. als Schreibunterlage für 1887
1) in eleg. Ganzleinenwandmappe mit grünem Tuchpapier überzogen, Preis 2 Mk.
2) in eleganter schwarzer Wachstuchmappe, Preis 2 Mk.
3) in eleganter gläserner Ledermappe (braun - grün - rot), Preis 3 Mk.
Mit weißem Löschpapier durchschossen.
2. Schmalfolio-Ausgabe für 1887
4) in elegantem Pappeband, ohne Löschpapier Preis 2 Mk.
5) in eleg. Pappeband mit Löschpapier, Preis 2,50 Mk.
Für jeden Schreibtisch unentbehrlich! Elegant! Praktisch! Wohlfeil!

Unentbehrlich für jede Hausfrau!

Paul Moser's Hausordnung

- als Schreibunterlage für 1887
1) in eleganter Ganzleinenwandmappe mit farbigem Tuchpapier überzogen, Preis 3 Mk.
2) in eleganter schwarzer Wachstuchmappe, Preis 3 Mk.
Mit weißem Löschpapier durchschossen.

Das eleganteste und schönste Geschenkwerk ist unstrittig:

Paul Moser's Lebens-Chronik.

Mit einer Einleitung von Eugen Zabel 5 Goldbüchern von Oscar Wienleski, u. Rauchzeichnungen von C. Kessler.
1) In elegantem Schafteereinband Preis 15 Mk.
2) In feinstem Kalbledereinband Preis 25 Mk.
Wegen Nachnahme oder Einlieferung des Betrages von jeder Buchhandlung und der Verlagsbuchhandlung: Berliner Lithogr. Institut, Berlin W., Potsdamerstrasse 110 zu beziehen.

Paul Moser's Lebens-Chronik

Zucker-Lebkuchen zu haben in der Ausgabestelle des Sächsischen Landes-Anzeigers, Offiz. Nr. 26. E. L. Vortack.

Gesangbücher von 1,50 Pf. an sind zu haben in der Ausgabestelle des Sächsischen Landes-Anzeigers, Offiz. Nr. 26. E. L. Vortack.

Max Graupner,

früher Lina Gollort, Handschuh-Geschäft 4 Schöppauerstraße 2, im Hause des Herrn Cigarrenfabrikant Gohhardt. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste bringe mein reichsortiertes Lager von Glas-, Wild- u. Waschlleder-Handschuhen mit und ohne Futter in empfehlende Erinnerung.

Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter'm heutigen dem Herrn Max Selmann, „zum Vater Jahr“, Nicolaigraben, die Niederlage mit dem Verkauf meines Bieres für Chemnitz und Umgebung übertragen habe. Mein Unternehmen einer wohlwollenden Unterstützung empfehlend, zeichne Erlangen: Uttenreuth, den 10. Dezember 1886.

Ulrich Schmidt, Export-Bräuerei.

ff. fst. Export-Bier

aus der altrenommierten Bräuerei des Herrn Ulrich Schmidt in Erlangen-Uttenreuth.

Ich liefere dasselbe in Originalschöpfhöhe zum Brauereipreise in Lichter wie dunkler Farbe, und kann die Güte des Bieres zu jeder Zeit in meinem eigenen Lokal geprüft werden. Indem ich hierzu besonders meine Herren Kollegen herzlich einlade, sichere ich prompteste und solideste Bedienung zu und zeichne

Max Selmann, Nicolaigraben, „zum Vater Jahr“.



Hamburger Fischhalle

Max Rahmann & Co., Chemnitz, Brückenstraße 21.

Hierdurch machen wir das geehrte Publikum Chemnitz und Umgebung darauf aufmerksam, daß der Heringsfang an der schwedischen Küste begonnen hat, und wir infolgedessen im Stande sind, den Hering (frisch, also ungefalzen), dieses wohlgeschmeckende und billigste aller Nahrungsmittel durch Bezug ganzer Waagonladungen zu einem so billigen Preise abgeben können, daß es jeder Familie möglich ist, sich den Genuß des selben zu verschaffen.

Grute offeriren wir 10 Stück Heringe zu 25 Pfennige, 25 do. 50 do.

Koch-Recepte.

Frische Heringe mit brauner pikantier Sauce. Die Heringe werden gepulvt und eine halbe Stunde vor dem Garmachen leicht gesalzen, mit einem weißen Weizenmehl getrocknet, in Mehl und geriebener Semmel getaucht und in Butter resp. Fett gebraten. Hierzu giebt man folgende Sauce: man nehme eine mittelgroße Zwiebel, ein Viertel Pfund mageren Speck, etwas feines Pfeffer, einen Eßlöffel voll Weizenmehl und zwei Eßlöffel guten Weinessig. Die gehackte Zwiebel wird mit dem in feine Würfel geschnittenen Speck weich gedünstet; nachdem dies geschehen, rühre man das Mehl hinzu, fülle einen halben Liter Wasser oder Fischbrühe darauf und lasse dieses zu einer schwachen bräunlichen Sauce und gießt diese über die gedünsteten Heringe. Grüne (frische) Heringe gekocht. Nachdem die Heringe gewässert und abgenommen sind, werden sie mit Salz, Zwiebel und englisch Gewürz gekocht und mit Öl und Essig angesetzt. Grüne (frische) Heringe gebraten. Nachdem die Heringe gewässert und abgenommen sind, trocknet man sie mit einem reinen Tuche ab, bestreut sie mit einem Gemisch von Mehl und geriebener Semmel und bratet sie in Butter, so daß sie braun und knusperig werden.

Paul Kleinert, Poststrasse 55, Ecke Annabergerstrasse, empfiehlt als nützliche Weihnachtsgeschenke Kohlenkasten, Brodkapseln, Eimer, Petroleumlampen, Gewürzschränke, Tisch- u. Wandlampen, Gewürzschränke, Etageren, Salz- u. Mehlgefäße, Kaffeemühlen, Tischmesser u. Gabeln, Glanzplatten, Reibmaschinen, emaillierte Kochgeschirre u. s. w. zu staunend billigen Preisen.

Das Beste in dieser Preislage

Gloria

de Pernambuco, pr. 10/10 Originalkisten Mk 57.- do. 580.

Dieses Fabrikat besteht aus den edelsten Tabaken von Havana-Samen in Pernambuco gezogen

Allein-Verkauf

Sturm & Wehnert, Chemnitz.

Hauptgeschäft: Markt 16, an dem Kaiser, II. Geschl.: Johannisplatz 1.

Paul Seltmann

empfiehlt täglich frisch geräucherter Heringe à Stück 8 Pfg.

Güthneraugen entz. gänzlich schmerzlos, sowie eingewachsene Nägel Franz Döring, Annabergerstr. 29.

Neue Matratzen sind bei H. zu verl. Marktstr. 13, I.

Unentbehrlich für den Haushalt

Nähr-Cacao

leicht lösliches Cacao-Pulver, empfohlen durch Aerzte u. Chemiker

empfehlen Paul Mitscher, Johannisplatz 9.

Preise des Nähr-Cacao: 1/2 Pfd. 1,50 Mk., 3/4 Pfd. 1,80 Mk., 1 Pfd. 2,00 Mk., 1/2 Pfd.-Dose 0,75 Mk., ausgezogen 1/2 Pfd. 2,80 Mk.

Eignes Fabrikat

OTTO HOYER

Poststr. 21. Solideste Arbeit, billigste Preise.

In taubloser Waare empfehle ich für die Bäckerei:

Rosinen, Corinthen, Sultan-Rosinen, Anis- und geräuchert reine Anisbutter in verschied. Qualit., Mandeln, süß und bitter, Citronat, Gewürze und Gewürz-Öel. Für die Festtage: Rheinische und französische Käse, Campertkäse, Roth- und Weißweine von Ost- u. Westpreußen, Ern. Wein, Cognac und Punschessenzen, Rum und Cognac.

Theodor Teichmann,

Annon- u. Reilbahnstrassen-Ecke. Rom 15, Dec. 20 Pf. Rabatt für 3 Mk. entkomm. Colonialwaaren.



F. A. Schubert.



Schürzen

jeder Art empfiehlt billigst A. vorw. Gräfe, Nicolaigraben 4.

Das große

Bettfedern-Lager

William Lübeck in Altona versendet sollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund) gute neue Bettfedern für 60 Pf. d. Pfd. vorzüglich gute Sorte 1,25 Pf. - Prima Halbdaunen 1,60 Pf. - und 2 Mk. - B. Abnahme v. 50 Pfd. 5 % Rab. Umlausch gestattet.

Anlegerin

wird gesucht. In erfragen in der Expedition dieses Blattes.